



## Richtlinien zur Manuskriptbearbeitung

(Stand: März 2022)

### 1. Längen der Beiträge

Die *Länge der Beiträge* hängt von der Rubrik ab, für die der Beitrag eingereicht wird. Die Längen sind inklusive Endnoten und Literaturverzeichnis, aber ohne Titelseite, Abstract, Keywords und Kurzbiographie zu verstehen.

Tribüne:	500 – 10.000 Wörter
Abhandlungen / Essays:	1.000 – 15.000 Wörter
Lacania:	1.000 – 15.000 Wörter
Forschung:	1.000 – 15.000 Wörter
Rezensionen / Interviews:	500 – 10.000 Wörter
Künstlerisches:	500 – 10.000 Wörter
Abstract:	40 – 200 Wörter; Keywords: 3 – 5
Kurzbiographie:	40 – 200 Wörter

### 2. Einreichung der Arbeit

Bitte das Dokument im *WORD-Format* (mit Endung DOC oder DOCX) speichern.

Den Beitrag reichen Sie *via Email* ein an die Redaktion ([redaktion-y@ippk.de](mailto:redaktion-y@ippk.de)). Behalten Sie eine Kopie der gespeicherten Daten.

Bei *Verwendung von Bildern* sind diese sowohl in den Text einzufügen, als auch zusätzlich als Datei (.jpg, oder .png) einzusenden. Ebenfalls bitten wir um die *Angabe der Quelle/Bildrechte*.

Ist die *Arbeit schon publiziert* oder andernorts zur Veröffentlichung eingereicht, ist dies der Redaktion mitzuteilen.



### 3. Double blind Peer-Review, Editorial Review, Plagiatscheck

Die Beiträge der wissenschaftlichen Rubriken „Abhandlungen / Essays“, „Forschung“, „Lacaniana“ durchlaufen einen *doppelblinden Peer-Review* (im Zeitraum von ca. 6-8 Wochen).

Die Beiträge der Rubriken „Tribüne“, „Rezensionen / Interviews“, „Künstlerisches“ durchlaufen ein *Editorial-Review*.

Alle Beiträge werden einem *Plagiatscheck* unterzogen.

### 4. Anonymisierung des Manuskripts; Titelseite

Um den Review-Prozess zu erleichtern, anonymisieren Sie bitte Ihr Manuskript. D.h. der Beitrag sollte keine Nennung des:der Verfasser:in enthalten.

*Abbildungen* sollten am Schluss des anonymisierten Manuskripts aufgeführt werden.

#### Titelseite:

Zusätzlich zum Beitrag ist gesondert eine *Titelseite* mit Titel, Kurztitel, Autor:innen und Korrespondenzadresse (Name, Arbeitsort, Adresse, Telefonnummer, Email) einzureichen.

Etwaige Danksagungen sollten auf der Titelseite mit vermerkt werden.

### 5. Abstracts, Keywords und Kurzbiographie

#### Abstracts:

Bitte fügen Sie Beiträgen zuzüglich zur Titelseite stets einen *Abstract* (40-200 Wörter) hinzu. (Bei Beiträgen für die Rubrik „Künstlerisches“ ist ein Abstract nicht zwingend notwendig).

In den Abstracts sollten die ‚*Highlights*‘ des Beitrages deutlich werden, d.h. was bedeutend, neu, relevant, besonders interessant an dem Beitrag ist.

Die *Abstracts sind ihrer Gliederung frei*, mit Ausnahme der Abstracts zu empirischen Forschungsarbeiten (Rubrik „Forschung“).

Bei Beiträgen zu *empirischen Forschungsarbeiten* sollten die Abstracts wie folgt gegliedert sein: Hintergrund, Ziel, Fragestellungen, Methodik: Stichprobe, Rekrutierung, Bescheid Ethikkommission (Datum), Design, Statistik, Untersuchungsinstrumente, Ergebnisse, Diskussion, Fazit.

Zusätzlich zum deutschsprachigen Abstract kann auch eine *englische* oder eine *französische Übersetzung* desselben miteingereicht werden.

#### Keywords:

Bitte fügen Sie ebenfalls 3-5 *Keywords* dem Abstract bei.



## Kurzbiographie:

Ebenfalls bitten wir um die Einreichung einer *Kurzbiographie* (40-200 Wörter) des:der Autor:in. Bitte fügen Sie der Kurzbiographie ihre ORCID (falls vorhanden) bei.

## **6. Urheberrecht: Copyright und Lizenzierung**

Mit der Publikation des Beitrags räumen die Autor:innen dem IPPK-Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht an dem Beitrag ein. Dies Nutzungsrecht gilt sowohl für die Online-Publikation des Beitrages als auch für eine anschließende Print-Publikation des Beitrages im Rahmen eines Jahressammelbandes der Zeitschrift.

Unbeschadet dessen behalten die Autor:innen das Recht der, auch gewerblichen, *Zweitveröffentlichung* (Online und/oder Print), nach einer Karenzzeit von 6 Monaten. In der Zweitveröffentlichung muss stets die Quelle der Erstpublikation genannt werden.

Ebenfalls haben die Autor:innen das Recht, ihren Beitrag in einem *Repositoryum* ihrer Wahl zu archivieren.

Es fallen für die Autor:innen *keine Publikationsgebühren* an.

## **7. Allgemeine Formatierung**

Bitte beachten Sie diese Hinweise zur *allgemeinen Formatierung*:

*Formatieren* Sie nur nach diesen Richtlinien. Bitte layouten oder gestalten Sie den Text *nicht*. Denn je unformatierter die Daten Ihres Beitrages sind, desto einfacher ist die spätere Gestaltung für die Veröffentlichung.

Dokument im Seitenformat *DIN A4*.

*Einspaltiger Satz*, linksbündige Textausrichtung.

Schrift: *Times New Roman*.

*Einheitliche Schriftgröße*.

*Spezielle Schriftfonts* (Fremdsprachen, diakritische Zeichen) sind mitzuteilen und ggf. mitzuliefern.

*Keine Silbentrennung* (weder manuell noch automatisch).

*Keine Einzüge* und *keine Absatzformatierungen*.

*Neue Rechtschreibung*.

Achten Sie auf *einheitliche und korrekte Schreibweisen* von Namen, Werktiteln und Abkürzungen.

Achten Sie bitte auch auf *Feinheiten*, wie Leerzeichen nach Satzzeichen oder die Vermeidung von zwei oder mehr Leerzeichen hintereinander.



## 8. Überschriften und Absätze

### Überschriften:

Überschriften sind durch *numerische Hierarchisierung* kenntlich zu machen:

- 1. recte, linksbündig
- 1.1. recte, linksbündig
- 1.1.1. *kursiv, linksbündig*

Die Überschriften sind durch *zwei Leerzeilen vom Absatz darüber* und *eine Leerzeile vom Absatz darunter* abzusetzen.

Verwenden Sie bitte nicht mehr als drei Hierarchisierungsebenen.

### Absätze:

*Absätze* sind durch eine Leerzeile kenntlich zu machen. Leerzeilen sind durch 2 Leerzeilen kenntlich zu machen.

## 9. Fußnoten

Bitte formatieren Sie die *Fußnoten* für Ihren Beitrag wie folgt:

*Automatische Fußnotenverwaltung.*

*Fortlaufende Zählung* (nicht seitenweise) mit *hochgestellten arabischen Ziffern*.

Fußnoten sollen *nur für inhaltliche Anmerkungen* verwendet werden.

*Bibliographische Hinweise* bitte in den Text einfügen, siehe dazu weiter unten.

## 10. Abkürzungen

*Abkürzungen* sind *sparsam* zu verwenden.

das heißt	d.h. (ohne Leerzeichen)
ebenda	ebd.
folgende/fortfolgende	f./ ff. (Leerzeichen davor & ohne Leerzeichen zwischen ff.)
herausgegeben von	hg. von
ibidem (engl.)	ibid.
sic erat scriptum	[sic]
siehe oben	s.o. (ohne Leerzeichen)
siehe unten	s.u. (ohne Leerzeichen)
und andere	u.a. (ohne Leerzeichen) oder et al.
Vergleiche	vgl.
zum Beispiel	z.B. (ohne Leerzeichen)



## 11. Aufzählungen

Aufzählung *ohne numerische Ordnung*:

- Xxx
- Yyy

Aufzählung *mit numerischer Ordnung*:

- a) Xxx
- b) Yyy

## 12. Hervorhebungen / Auszeichnungen

Bitte verwenden Sie zur Hervorhebung *Kursivdruck*.

Fettdruck, Unterstreichung und Sperrung nur in begründeten Ausnahmefällen.

Betonungen der Verfasser:in	einfache Anführungszeichen ( ‚ ’ )
Namen, auch Autor:innennamen	recte, ohne Hervorhebung
Titel (Werk- und Reihentitel)	Kursiv
Titel (Aufsätze)	Kursiv
Fremdsprachige Termini	Kursiv (z.B. <i>mise en abyme</i> )
Verse	recte, linksbündig
Zitate bis zu 4 Zeilen	grundsätzlich in doppelte Anführungszeichen („ “) ohne Einzug, Schriftgröße wie Haupttext
Zitate über 4 Zeilen	grundsätzlich in doppelte Anführungszeichen („ “) abgesetzter Block, Schriftgröße wie Haupttext
Zitate in Zitaten	einfache Anführungszeichen ( ‚ ’ )
Hervorhebung in Zitaten	im Anschluss an die Literaturangabe kennzeichnen: [Hervorhebung im Original] oder [Hervorhebung: Verf.]

## 13. Zitierweise und Werkverweise

*Quellenangaben* erfolgen im Text *im Anschluss an das Zitat*, NICHT in den Endnoten (diese sind ausschließlich inhaltlichen Anmerkungen vorbehalten).

Zitate:

Bei 1 Autor:in:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in 2020, S. 410)

Bei mehreren Seiten und bis zu 3 Autor:innen:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in, Autor:in u. Autor:in 2020, S. 400 ff.).



Bei mehr als 3 Autor:innen:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in et al. 2020, S. 431 f.).

Der Punkt erscheint immer am Ende der Angabe und schließt den Satz ab.

Grundsätzlich gilt, dass hinter dem Namen der zitierten Autor:innen das Erscheinungsjahr derjenigen Ausgabe genannt wird, aus der Sie zitieren, gefolgt von der Seitenzahl des Zitats.

Bei Verwendung mehrerer Werke eines:einer Autor:in aus einem Jahr ist deren Reihenfolge (alphabetisch nach Werktitel) kenntlich zu machen: z.B. Meyer 2020a, 2020b, 2020c.

Werkverweise:

Wird im Text lediglich auf eine:n Autor:in und deren Werk verwiesen, gilt folgende Form:

In diesem Zusammenhang hebt Müller (2020) hervor ...

Bei mehreren Werken pro Jahr pro Autor:in und Seitenangabe zum Verweis:

In diesem Zusammenhang hebt Müller (2020a, S. 400 f.) hervor ...

## 14. Literaturverzeichnis

Das *Literaturverzeichnis* erscheint am *Schluss Ihres Beitrags*. Es enthält alle Werke, auf die Sie im Text verweisen und/oder aus denen Sie zitieren.

Es ist *alphabetisch nach Autor:innen-Nachnamen* geordnet. Die Anordnung von Werken der:desselben Verfasser:in erfolgt chronologisch nach Erscheinungsjahr.

Jede Literaturangabe soll *jeweils ein Absatz* ein. Bitte verzichten Sie auf Einrückungen.

*Buch- und Zeitschriftentitel* bitte *kursiv*, *Aufsatztitel* zwischen „Anführungszeichen“.

Bei Aufsätzen aus Periodika bzw. Sammelwerken bitte stets die erste und letzte Seite des Aufsatzes angeben.

### Monographien und Herausgeberschaften:

Ein:e Autor:in:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Mehrere Autor:innen:

Müller, Max u. Smith, Violet (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Müller, Max, Barnier, Jean u. Smith, Violet (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.



Ein:e Herausgeber:in:

Müller, Max (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Mehrere Herausgeber:innen:

Müller, Max u. Smith, Violet (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Müller, Max, Barnier, Jean u. Smith, Violet (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Autor:in und Herausgeber:in:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*. Hg. von Jean Barnier. Hamburg: Verlag Y.

**Aufsätze/Beiträge aus Sammelbänden oder Zeitschriften:**

Sammelbandbeitrag:

Giacometti, Luigi (2019): „Psychoanalyse und Kunst“. In: Max Müller u. Violet Smith (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y, S. 330–345.

Zeitschriftenbeitrag:

Giacometti, Luisa (2019): „Psychoanalyse und Kunst“. In: *Psychoanalytisch-philosophische Studien* 8 (2020), S. 330–345.

**Internetquellen:**

Internetquellen:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*.

<http://www.philosophieundkulturundpsychoanalyse.html> [2. 3. 2021].

Sofern vorhanden, soll am Ende des Eintrages auch der DOI (*Digital Object Identifier*) angegeben werden.

**Andere Medien:**

Filme:

*Psychoanalyse in der Kunst*. Deutschland/Frankreich/Italien 2020. Regie: Max Müller. 240 Minuten.



## **Zusätzliche Angaben:**

Zusätzlich zu diesen Angaben können bei allen Einträgen im Literaturverzeichnis vermerkt werden:

Erscheinungsjahr der Erstpublikation (in eckigen Klammern) nach Erscheinungsjahr der verwendeten Publikation sowie mehrere Erscheinungsorte mit / :

Müller, Max (2020 [1980]): *Philosophie und Kultur*. Hamburg/London: Verlag Y.

Übersetzung und Einleitung und Auflagen:

Kalkow, Sergej (2020): *Psychoanalyse und die Kulturwissenschaften*. Übers. u. eingel. v. Max Müller. 3. Auflage. Hamburg: Verlag Y.

*Herausgeber:innen und IPPK-Verlag*